

# Folgen-Recycling

1) **Martin K.** ([mk.paderborn@gmx.de](mailto:mk.paderborn@gmx.de)) schrieb am 7.8.1999 um 00:42:02: Der Gipfel der Einfallslosigkeit ist für mich "...der höllische Werwolf": Wertvolles im Plüschtierversteck (schwarze Katze) meets unheimliche Verkleidung (tanzender Teufel) meets die Polizei alarmierendes Glockengetöse (silberne Spinne) ... findet Ihr noch mehr alte Folgen, die hier wiederverwendet \_oder\_ andere Folgen, in denen ältere recyclet werden? Gruß Martin K.

2) **GräfinZahl** schrieb am 7.8.1999 um 17:53:05: Ebenfalls einfallslos ist für mich Feuerturm: Suche nach etwas wertvollem im Wettstreit mit mehreren Gegnern (Gefährliche Erbschaft), was durch das Lösen von Rätseln (Super-Papagei, Seltsamer Wecker oder noch mal Erbschaft), die aber nicht annähernd so gut sind, wie die in den "Vorbildern", d.h. nicht zum Mitraten, während einem Großteil der Folge, besonders deutlich in der Buchversion sind sie in der Natur unterwegs und dort einigen Gefahren ausgesetzt (Gefährliche Fässer, riskanter Ritt), und die Szene im der Burg erinnert sehr an Gespenter Schloss, das war Ben Nevis wohl auch schon zu auffällig, so daß er diese Ähnlichkeit gleich in der Geschichte erwähnt hat.... Zu Werwolf: in der Buchversion werden keine Glocken geläutet, eine Idee der Hörspielmacher, wohl damit sich die Geschichte nicht zu sehr in die Länge zieht...

3) **Sven Stricker** schrieb am 7.8.1999 um 18:52:30: "Musik des Teufels" ist eigentlich fast ein Remake von der "Singenden Schlange" - inklusive des gleichen Bösewichts: Lutz Mackensy. Interessant an der Folge finde ich auch, daß der Bösewicht TKGK-mäßig schon durch den Namen gekennzeichnet wird: Vanderhell. Gruß, Sven

4) **Alaska** schrieb am 7.8.1999 um 23:28:04: Stimmt, hierbei sei noch einmal betont, daß die Musik des Teufels keine schlechte Folge, ja meiner Meinung nach sogar eine der besten neuen Folgen ist; allerdings nur, da sie ein echtes Plagiat der Schlange darstellt. Und alles, was mit Allie zu tun hat...ihr wißt ja...

5) **Ameise** schrieb am 8.8.1999 um 00:24:04: Na ja, wenn man ganz entfernte Verwandtschaftsverhältnisse zählen läßt, so entdeckt man in den Folgen BERGMONSTER, wie auch in MEUTEREI AUF HOHER SEE das Thema Kryptozoologie, welches aber bei Meuterei auf hoher See wesentlich besser gelungen scheint. (Grüße an Alaska)

6) **Ninsche** schrieb am 8.8.1999 um 14:29:53: Recycling hin und her! Hauptsache es kommt eine neue spannende Folge heraus, oder? Früher oder später war es ja zu erwarten, dass sich die Themen wiederholen würden - siehe auch die allg. verfasste Story im Forum. Sicherlich kann es mit der Zeit auch nerven, wenn das Rätsel-Such-Spiel noch 5x wiederholt wird aber trotzdem fehlt derzeit mal so eine richtig schöne Vergiftungs-Mordstory...aber nicht mit Cyankali. Hätte da auch schon eine nette Idee. Rocky Beach liegt ja immerhin am Meer...

7) **Martin K.** schrieb am 9.8.1999 um 12:18:54: Gräfin: "Feuerturm" mag Recycling sein, die Atmosphäre der Folgen "gefährliche Erbschaft" u. "Gespenter Schloss" wird jedoch um einiges besser 'kopiert'. --- Finde "Musik des Teufels" und "Feuerturm" gut, "...Höllischer Werwolf" nicht! Gruß Martin K.

8) **Shelby Tuckerman** schrieb am 9.8.1999 um 14:57:27: Muß mich der Meinung von Ninsche anschließen: Besser gut kopiert als schlecht neu initiiert ! Fast alle Versuche, etwas Neues zu schaffen, gingen doch gründlich in die Hose ! Ich muß jedenfalls k...en, wenn ich mir solche Folgen wie "Fußball-Gangster" o.ä. anhöre (lesen würde ich die schon gar nicht). Das Markenzeichen der ??? (Wofür stehen die nochmal???) ist nun mal das Unbekannte, Mysteriöse, ungelöste Fragen (Okay, halt's M..., Justus!). Kriminalfälle gibt es doch mehr als genug, der Reiz sind nun mal die Rätselspiele, merkwürdigen Kreaturen und das andere Zeug. Obwohl ich beispielsweise auch "Nacht in Angst" recht gelungen finde (Die Hard, Teil IV?), zumal dies der letzte große Auftritt von Morton gewesen sein dürfte...

9) **ninsche** schrieb am 9.8.1999 um 15:35:56: Nix verraten... das Hörspiel ist doch noch net draußen!!!

10) **Titus** schrieb am 9.8.1999 um 16:39:52: Also ich finde, man sollte sich mal die ersten Folgen angucken. "Papagei", "Rubin", "Bilder", "Erbschaft", "Wecker" bauen doch irgendwie immer auf der selben Idee. Irgendein verschrobener Toter weist mit geheimnisvollen Rätseln auf ein Erbe (o.ä.) hin. Na und, hat das schon jemanden gestört? Von mir aus, kann Andre Marx und all die anderen alte Fälle recyceln, wenn sie denn so gut werden, wie "Musik des Teufels". Überhaupt Martin, wie konntest Du nur Glockengeläut und

Werwolf zusammen erwähnen. :-))

11) **Gräfin Zahl** schrieb am 9.8.1999 um 17:02:18: Ich lese lieber ein Buch, das auf einer "recycleten" Geschichte beruht, selbst wenn die Story noch so schlecht ist (wie etwa Feuerturm - gemeint ist hier die Buchversion), als das ich ganz auf neue Folgen verzichte. Ich kann auch nicht nachvollziehen, daß vielfach gefordert wird mit Folge 100 solle Schluß sein. Man bemerkt doch bei jedem Autor ein bestimmtes Muster nachdem er gerne schreibt. Bei William Arden z.B. fällt mir oft seine Vorliebe für "doppelte Identitäten"/Verleidungen auf, außerdem haben seine Folgen besonders häufig eine historischen Hintergrund. Wenn man sich z.B. "Phantomsee", "Teufelsberg" und "Aztekenschwert" betrachtet, stellt man fest, daß diese Folgen sehr viele ähnliche Elemente aufweisen, aber dennoch sind alle gut. Was mir bei den neuen Folgen nicht so gefällt, ist, daß die Charaktere z.T. etwas farblos sind... Wenn schon Allie nicht wieder auftaucht, warum nicht z.B. Jelena Charkov? Solche Charaktere fehlen etwas. Auch die engere Zusammenarbeit der drei ??? mit Ihren Auftraggebern....

12) **Jack** (JELLER2040@aol.com) schrieb am 9.8.1999 um 23:20:01: Das Stimmt Fürstin, früher haben die drei oft mit ihren Auftraggebern zusammen ermittelt siehe Phantomsee , gefährliche Erbschaft , elli et cetera Ich kann mir aber auch schlecht vorstellen , wenn man bei einem Fall jemanden kennenlernt, diese Person in keinem Gespräch in Erscheinung tritt. Jelena fand ich eigentlich auch ganz cool

13) **Martin K.** (mk.paderborn@gmx.de) schrieb am 10.8.1999 um 11:11:04: Hey! Wenn man will kann man in "Nacht in Angst" ein Re-Make v. "verschwundener Schatz" (Museumseinbruch - Beute nicht auffindbar) sehen. Nur, und das ist sehr selten, ist hier die 'Kopie' um ein Vielfaches besser als das 'Original'. Mehr sei nicht verraten, da noch nicht alle die Möglichkeit hatten, das Hsp. zu kaufen / hören. Gruß Martin K.

14) **Dingo** schrieb am 10.8.1999 um 13:12:43: Ich denke, das häufigste Thema, das ständig wiederkehrt ist wohl die übernatürliche Erscheinung bzw. Wesen, das benutzt wird um irgendjemanden fernzuhalten, abzuhalten irgendwas zu tun oder auch abzulenken. (z.B. "Flammende Spur" - "Poltergeist") Da sich dieses Thema jedoch von den ersten bis zu den letzten Folgen zieht, kann man wohl nicht von recyceln sprechen. Sollte aber hier nicht unerwähnt bleiben.

15) **Shelby Tuckerman** schrieb am 10.8.1999 um 15:12:35: Ninsche, ich kenne "Tödliche Spur" noch gar nicht. Ich habe gerade erst gelesen, daß das Ableben von Morton vielleicht gar nicht endgültig ist... Wäre toll! Ansonsten: Es ist doch eine ewige Diskussion, ob irgend etwas nicht irgendwo schon einmal dagewesen ist. Wer weiß, ob Robert Arthur seine Ideen nicht auch schon bei irgendwelchen amerikanischen Autoren "ausgeborgt" hat. Ist doch alles schnuppe, wenn das Resultat gut ist. Bestimmte Dinge sollten sogar unbedingt recycled oder reaktiviert werden. Der Auftritt von Hugenay bei "Poltergeist" ist doch großartig (naja, bis auf den neuen Sprecher, der alte war kultiger). Sogas macht Spaß, finde ich, und es gibt ja lebhaftige Diskussionen darum, ob z.B. Allie Jamisson (ob mit einem oder zwei "s"...) wieder auftauchen sollte. Von mir aus gerne, auch Skinny Norris und andere Gestalten dürfen gerne wiederauferstehen. Was aber wieder einmal Grundlage einer Story sein könnte, ist, neben den erwähnten Mysteriösitäten auch eine gut durchdachte "pseudopolitische" Intrige, wie z.B. im "Zauberspiegel" oder historische Zusammenhänge wie bei "Phantomsee" oder "Aztekenschwert". Ob nun in Phantasiestaaten wie "Ruffino" oder "Nanda" oder in Rumänien... Letzteres ist übrigens die Krönung der Schöpfung: Mysteriöses (Flammende Spuren!), eingebettet in politische Story. Wow!!

16) **Titus** schrieb am 10.8.1999 um 16:42:10: Hey Shelby, Hugenay wird in allen drei Folgen von Hans Irlé gesprochen, Albert Giro ist nur ein Pseudonym, das beim "Papagei" und "Wecker" steht.